

Inhalt

Vorwort

Bayern im 19. Jahrhundert	1
1 Bayern zur Zeit Napoleons und des Wiener Kongresses	3
1.1 Die territoriale Entwicklung nach 1799	3
1.2 Die Reformen Montgelas'	4
2 Bayern zur Zeit des Deutschen Bundes (1815–1866)	7
2.1 Die Verfassung von 1818	7
2.2 Die Herrschaftsauffassung König Ludwigs I.	9
2.3 Oppositionelle Kräfte im Vormärz	11
2.4 Die Revolution von 1848	11
2.5 Die Auswirkungen der Revolution bis 1871	12
2.6 Bayern im Kaiserreich (1871–1914)	12
2.7 Die Entstehung der Parteien	13
3 Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsentwicklung in Bayern bis zur Reichsgründung	14
3.1 Die agrarische Struktur vor den Reformen	14
3.2 Die Entwicklungsbedingungen der Industrie	14
3.3 Wirtschaftspolitik und infrastrukturelle Maßnahmen	15
Die Industrialisierung in Deutschland	17
1 Die Entstehung der Industriegesellschaft	19
1.1 Das alte System: Grundherrschaft und Gutsherrschaft	19
1.2 Das Bevölkerungswachstum als dynamisches Element	20
1.3 Die Umwandlung der Agrargesellschaft	21
1.4 Gesellschaftsgruppen	23
2 Politische, wirtschaftliche und technologische Strukturen der Industrialisierung	25
2.1 Politische Impulse	25
2.2 Die Entstehung eines modernen Kapitalmarkts	26
2.3 Wichtige technische Innovationen	26
3 Ansätze zur Lösung der Sozialen Frage	30
3.1 Unternehmerische Ansätze	31
3.2 Christliche und kirchliche Reformansätze	33
3.3 Die Theorie des Marxismus	35

Das Kaiserreich	43
1 Der Weg zur Reichsgründung (1848–1871)	46
1.1 Das Wiedererstarken der monarchischen Herrschaft nach 1849	47
1.2 Der preußisch-österreichische Dualismus und die Einigungskriege (1864–1870)	51
2 Die Reichsverfassung von 1871	56
3 Bismarcks Innenpolitik	59
3.1 Der Kulturkampf gegen den politischen Katholizismus	60
3.2 Die konservative Wende Bismarcks nach 1878	62
3.3 Der neue „Staatsfeind“: Die Sozialdemokratie	62
3.4 Bismarcks Sozialgesetzgebung	64
4 Die Innenpolitik Wilhelms II. (1888–1918)	66
4.1 Das persönliche Regiment Wilhelms II.	66
4.2 Militarismus und Sozialimperialismus	66
4.3 Die Entwicklung von Parteien, Verbänden, Vereinen und Gewerkschaften	67
5 Die Außenpolitik des Deutschen Reiches (1871–1914)	69
5.1 Die Ausgangssituation	70
5.2 Die Außenpolitik Bismarcks	71
5.3 Die Außenpolitik unter Wilhelm II. (1890–1914)	75
5.4 Internationale Krisen	78
5.5 Die Situation in Europa vor dem Ersten Weltkrieg	80
 Imperialismus	 85
1 Motive und Ziele imperialistischer Politik	86
1.1 Imperialistische Herrschaftsformen	86
1.2 Imperialismus-Theorien	87
2 Die Großmächte im Zeitalter des Imperialismus	89
2.1 Großbritannien	90
2.2 Frankreich	93
2.3 Das Deutsche Reich	94
2.4 Russland	95
2.5 Österreich-Ungarn	97
2.6 Japan	98
2.7 USA	99
3 Die Auswirkungen des Imperialismus auf China und das Osmanische Reich	101
3.1 China	101
3.2 Das Osmanische Reich (Türkei)	104

Der Erste Weltkrieg	109
1 Die Julikrise 1914	111
2 Kriegsverlauf	113
2.1 Die Ausgangslage	114
2.2 Scheitern des Schlieffen-Plans, Stellungskrieg und „Materialschlachten“ im Westen	114
2.3 „Abnutzungsschlachten“ 1916/1917 (Verdun, Somme)	117
2.4 Britische Seeblockade und deutscher U-Boot-Krieg	117
2.5 Die Entwicklung im Osten	118
2.6 Der Kriegseintritt Italiens und die Entwicklung auf dem Balkan	118
2.7 Die Kriegsentscheidung im Westen 1918	119
3 Innenpolitik	120
3.1 Die Spaltung der SPD	122
3.2 Verspätete Reformen	122
3.3 Der totale Krieg: Wirtschaft und Alltagsleben	123
 Die Weimarer Republik	 127
1 Bestimmende politische und gesellschaftliche Strukturen	129
1.1 Die Klassengesellschaft	129
1.2 Die Modernisierungskrise	130
2 Die Revolution von 1918	131
2.1 „Oktoberverfassung“: verspätete Parlamentarisierung des Reichs	132
2.2 Die Revolution der Soldaten und Arbeiter	132
2.3 Der Weg zur Nationalversammlung	134
2.4 Ablauf der Revolution in Bayern	135
2.5 Demokratische Alternativen in der revolutionären Anfangsphase? ..	137
3 Die Weimarer Reichsverfassung von 1919	138
3.1 Zentralismus und Föderalismus	139
3.2 Wahlsystem und plebiszitäre Elemente	140
3.3 Der Reichspräsident	141
3.4 Die Reichsregierung	142
3.5 Grundrechte und Grundpflichten	142
3.6 Die Parteien in der Nationalversammlung 1919	144
4 Neuordnung Europas und des Osmanischen Reichs in den Pariser Vorortverträgen	146
4.1 Die Auflösung Österreich-Ungarns und die Neuordnung Südosteuropas	147

4.2	Exkurs: Die Entstehung der modernen Türkei	150
4.3	Der Vertrag von Versailles mit Deutschland 1919	152
5	Die Außenpolitik der Weimarer Republik	156
5.1	Der Vertrag von Rapallo 1922	157
5.2	Die Locarno-Verträge 1925.....	157
5.3	Der Berliner Vertrag 1926	158
5.4	Der Eintritt in den Völkerbund 1926	158
5.5	Die Entwicklung der Reparationsfrage	159
6	Rechte und linke Bedrohung der Republik	160
6.1	Der Kapp-Lüttwitz-Putsch und der Ruhraufstand 1920	161
6.2	Rechter Terror, rechte Justiz, rechte Pressehetze	162
6.3	Das Krisenjahr 1923	163
6.4	Die Wahl Hindenbergs zum Reichspräsidenten 1925 als Wendepunkt der Weimarer Republik	167
7	Die Weltwirtschaftskrise von 1929 und ihre Folgen	168
7.1	Der Zusammenbruch der Weltwirtschaft	168
7.2	Die innenpolitischen Folgen	170
7.3	Scheitern der Republik in den Präsidialkabinetten 1930–1933	172
8	Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik	177
 Deutschland im Nationalsozialismus		185
1	Die „Machtergreifung“	188
1.1	Koalitionsregierung der „Nationalen Erhebung“	188
1.2	Die Zerschlagung des Rechtsstaates („Notverordnung zum Schutz von Volk und Staat“, 28. 2. 1933)	189
1.3	Die „nationale Revolution“ nach den Reichstagswahlen (5. 3. 1933)	190
1.4	Die Selbstausschaltung des Reichstags im „Ermächtigungsgesetz“ (23. 3. 1933)	190
2	Die „Gleichschaltung“ von Politik, Verwaltung und Reichswehr	192
2.1	Die Säuberung des Beamtenapparates und der Universitäten	192
2.2	Die Selbstunterwerfung der Justiz	193
2.3	Die Beseitigung des Föderalismus	193
2.4	Das Verbot der Parteien	194
2.5	Ausschalten innerparteilicher und konservativer Rivalen („Röhm-Putsch“)	194
2.6	Die Unterordnung der Reichswehr	196
2.7	Die Festigung der Macht	196

3	Die Gleichschaltung der Gesellschaft	198
3.1	Die Kontrolle des Kultursystems	198
3.2	Die Einflussnahme auf die christlichen Kirchen	199
4	Die Grundzüge der NS-Ideologie	200
4.1	Rassismus als pseudowissenschaftliche Grundlage	201
4.2	Antisemitismus als ideologischer Kern	202
4.3	Lebensraumpolitik als außenpolitische Folgerung	202
4.4	Hitlers „Nationaler Sozialismus“	203
4.5	Radikaler Bruch mit den Werten der Aufklärung	203
4.6	Das „Dritte Reich“ als mythischer Bezugspunkt des Nationalsozialismus	204
4.7	Das Führerprinzip	205
5	Die Herrschaftsinstrumente des NS-Regimes	206
5.1	Der Führermythos	206
5.2	Die Verschränkung von Partei und Staat im „Führerstaat“	207
5.3	Die nationalsozialistische Durchdringung der Gesellschaft	210
5.4	Propaganda	212
5.5	Kulturelle „Verführung“ (NS-Kulturpolitik)	213
5.6	Politische Unterdrückung	214
5.7	Der SS-Staat	216
5.8	Wertekonsens zwischen Konservativen und Nationalsozialisten	217
5.9	Die Korrumperung großer Bevölkerungsgruppen	218
6	Die nationalsozialistische Wirtschaftspolitik	220
6.1	Das NS-„Wirtschaftswunder“	221
6.2	Die Rolle der Wirtschaft im NS-System	222
6.3	Die Zerschlagung der Gewerkschaften	222
6.4	Die Eingliederung in die staatliche Kommandowirtschaft	223
6.5	Die Verstrickung der Wirtschaft in den Eroberungskrieg	224
7	Die nationalsozialistische Außenpolitik	225
7.1	Hitlers außenpolitische Vorstellung	226
7.2	Die Kontinuität der Revisions- und Großmachtpolitik	227
7.3	Hitlers Doppelstrategie	228
7.4	Die Isolation Deutschlands	228
7.5	Das Durchbrechen der Isolation	230
7.6	Aggressive Revisionspolitik	231
7.7	Die Vorbereitung des Kriegs gegen Polen	233
8	Der Zweite Weltkrieg	237
8.1	Der Kriegsverlauf	239
8.2	Der Vernichtungskrieg	243

8.3	Der „totale Krieg“	244
8.4	Der Bombenkrieg	245
8.5	Bevölkerungspolitik, Flucht und Vertreibung	246
8.6	Besatzungspolitik und Widerstand	247
9	Deutscher Widerstand gegen den Nationalsozialismus	248
9.1	Bedingungen und Ausmaß des Widerstands	249
9.2	Arbeiterwiderstand	250
9.3	Selbstbehauptung und Opposition in den Kirchen	252
9.4	Widerstand in den gesellschaftlichen Eliten	254
9.5	Jugendopposition	257
9.6	Studentischer Widerstand (Die „Weiße Rose“)	259
9.7	Widerstand verschiedener Gruppen und Einzelter	259
10	NS-Rassenpolitik und Holocaust	262
10.1	Die Bedeutung des Holocausts	262
10.2	Die NS-Rassenpolitik bis Kriegsbeginn	264
10.3	Der Verlauf des Holocausts	268
10.4	Erklärungen für den Holocaust	274
10.5	Tätergruppen und ihre Motive	276
10.6	Juristische Aufarbeitung des Holocausts	278
	Lösungen	285
	Stichwortverzeichnis	323
	Bildnachweis	330